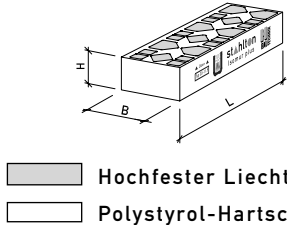


5. Statische Bemessung

Steinfestigkeitsklasse 20

Isomur plus Elemente Perspektive	Typ	Element- breite B (mm)	Element- höhe H (mm)	Element- länge L (mm)	Tragfähigkeit kN/m	Wärmeleit- fähigkeit 1) (W/mK)
	20-11.5	115	113	600	entsprechend Zulassung	0.245
	20-15	150				
	20-17.5	175				
	20-20	200				
	20-24	240				

1) Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit, äquivalenter λ -Wert am homogenen Körper

Die Bemessung von Mauerwerkswänden mit Isomur plus erfolgt nach DIN 1053, Teil 1.

Alle von der Norm abweichenden Regelungen sind in der Zulassung Z-17.1-811 aufgeführt. Sie betreffen:

Knicklänge

Abweichend zu DIN 1053 Teil 1, Abschnitt 6.7.2 wird bei Wänden mit Isomur light keine Abminderung der Knicklänge vorgenommen. Es gilt $h_k = h_s$.

Schubnachweis

Bei Mauerwerkswänden mit Isomur light sind die zulässigen Schubspannungen entsprechend DIN 1053 Teil 1 Abschnitt 6.9.5 auf max 0.04 N/mm² festgelegt.

Erddruck

Isomur plus wird ausschließlich in Wänden ohne dauerhafte Erddrucklasten eingesetzt.

Räumliche Steifigkeit

Bei Mauerwerkswänden mit Isomur plus darf unter den in DIN 1053 Teil 1 Abschnitt 6.4 genannten Bedingungen auf einen rechnerischen Nachweis verzichtet werden bei Geschößbauten bis zu zwei Vollgeschossen und ausgebautem Dachgeschoss.

Erdbebengebiete der Zonen 3 und 4

Der Nachweis einer ausreichenden Gebäudeaussteifung erfolgt über Innenwände, da in den genannten Zonen Wände mit Isomur plus rechnerisch nicht berücksichtigt werden.

Grundwerte σ_0 der zulässigen Druckspannung gemäß Zulassung ²⁾:

Isomur plus Typ	Festigkeitsklasse der Kalksandsteine	Grundwerte σ_0 der zulässigen Druckspannungen in N[mm ²] Mauerwerk mit Mörtel nach DIN 1053-1		
		Normalmörtel der Mörtelgruppe		Dünnbettmörtel
		IIa	III	
20-11.5	12 ≥ 20	1.6	1.6	1.8
20-15				
20-17.5				
20-20				
20-24				

2) Mauerwerk: Kalksandstein oder Kalksand-Plansteine nach DIN 106, Teil 1;
Vollziegel nach DIN 105, Teil 1 oder 2 (Lochanteil ≤ 15%)